

Information zum Projekt

Während des Zweiten Weltkriegs kamen zahlreiche „Ost-/Zwangsarbeiter“ auch nach München. Nach Kriegsende sind viele Ukrainerinnen und Ukrainer aus Ostgalizien bzw. der Ukraine sowie weitere Personen von dort wie aus anderen Teilen Osteuropas nach Bayern gelangt und im „ukrainischen Zentrum“ München sesshaft geworden.

Über sie wie über die „Ost-/ Zwangsarbeiter“ ist in der Öffentlichkeit wenig bekannt. In der Ukraine wie auch in Deutschland debattieren Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit über die Rolle ukrainischer Nationalisten und der Aufständischen Armee während des Zweiten Weltkrieges. Von den einen werden sie als Helden geschätzt und von den anderen als Kollaborateure gebrandmarkt.

Das Projekt greift Themen und Diskussionen auf und stellt die vielfältigen, reichhaltigen und meist „unbekannten“ Biographien und Erfahrungen eines ausgewählten Personenkreises vor. Auch und gerade für die jüngere Generation ergeben sich Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit dem Thema und zur Diskussion mit den Beteiligten.

Das Bausteinprojekt besteht aus einem Vortrag von Prof. Dr. Frank Golczewski von der Universität Hamburg, einer Reihe "Zeitzeugen im Gespräch" sowie der Dokumentation der Veranstaltungen mit ergänzenden Analysen.

Projekträger

Arbeitsforum Ukraine e. V.
c/o Institut für Slavische Philologie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
D - 80539 München
Tel. 089–21802373
E-Mail: peter.hilkes@forumnetukraine.org
www.forumnetukraine.org/arbeitsforum

Das Arbeitsforum Ukraine e.V. ist die administrative Basis für das

forumNET.Ukraine -
Netzwerk für Information,
Koordination und Ukrainestudien
www.forumnetukraine.org

Förderer

 Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

gefördert von:
 Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



**Ukrainer – DPs – 'Ost-/
Zwangsarbeiter': Teil einer
gemeinsamen Geschichte seit
1945 in München**

**Veranstaltungsreihe und
Dokumentation im Rahmen
der Städtepartnerschaft
München-Kiew**



Termine der Veranstaltungsreihe

Auftaktveranstaltung:
Vortrag
24.10.2011, 19:00 Uhr
Institut für Zeitgeschichte,
Leonrodstr. 46 b, 80636 München

Prof. Dr. Frank Golczewski,
Universität Hamburg

"Die Gesichter des ukrainischen
Nationalismus im Zweiten
Weltkrieg. ‚Helden‘ und Akteure im
deutsch-ukrainischen Verhältnis
aus aktueller Sicht"

In Kooperation mit dem Institut für
Zeitgeschichte München

Anmeldung: saal@ifz-muenchen.de

Reihe „Zeitzeugen im Gespräch“

Gesprächsleitung und Moderation:
Peter Hilkes, Arbeitsforum Ukraine e. V.

23.11.2011, 18:30 Uhr
Rathaus (Raum „Grütznerstube“),
Marienplatz 8, 80331 München

Andrij Rebet im Gespräch

In Kooperation mit der Stelle für
internationale Angelegenheiten der
Landeshauptstadt München

13.12.2011, 19:00 Uhr
Institut für Slavische Philologie der
LMU (Raum E 318, 3. St.;
besondere Ausschilderung am
Hauptgebäude im Erdgeschoss),
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539
München

Lidia Marciuk im Gespräch

In Kooperation mit dem Institut für
Slavische Philologie der LMU



18.1.2012, 19:00 Uhr
SEIDLVILLA (Raum „Mühsam-
Saal“), Nikolaiplatz 1 B, 80802
München

Orest Vlasov im Gespräch

In Kooperation mit der VHS München

9.2.2012, 19:00 Uhr
SEIDLVILLA (Raum „Mühsam-
Saal“), Nikolaiplatz 1 B, 80802
München

Roman Szuper im Gespräch

In Kooperation mit der VHS München

Weitere Information:
peter.hilkes@forumnetukraine.org